

## Breitwirkendes, biologisches Insektizid gegen verschiedene Schädlinge an Obst, Beeren und Zierpflanzen

### Wirkstoff

44,2% Spinosad (480 g/l), Suspensionskonzentrat (SC)

### Anwendung

#### Zierpflanzen:

0,03–0,04% (3–4 ml/10 l Wasser für 100 m<sup>2</sup>) gegen blattfressende Raupen (auch Buchsbaumzünsler) und Thripse. Gegen Thripse mindestens 2 Behandlungen. Bei Bedarf Anwendung nach 7 Tagen wiederholen. 0,04–0,08% (4–8 ml/100 m<sup>2</sup>) gegen Minierfliegen. Es ist ein Mindestabstand von 6 m zu einem Oberflächen-Gewässer einzuhalten.

#### Obstbau:

Äpfel: 0,02% (0,32 l/ha) gegen Apfelblütenstecher. Anwendung bei Knospenaufbruch (BBCH 52-53) bzw. ab Flugbeginn der Käfer. Bei Bedarf Anwendung wiederholen, maximal 2 Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen. Äpfel, Birnen: 0,02% (0,32 l/ha) gegen Frostspanner, Schalenwickler. Anwendung vor oder nach der Blüte (BBCH 57-59 oder 69-71). Äpfel, Birnen: 0,02% (0,32 l/ha) gegen Apfelwickler, Kleiner Fruchtwickler, Schalenwickler Spritzung zum Schlupf der Larven. Die Behandlung gegen den Apfelwickler muss nach 10–14 Tagen wiederholt werden. Bei starker Sonneneinstrahlung sind kürzere Spritzabstände vorzunehmen. Wartefrist 3 Wochen.

#### Kernobst:

0,02% (0,32 l/ha) gegen Fruchtwanzen. Anwendung vor oder nach der Blüte (BBCH 57-59 oder 69-71). Kirsche, Zwetschge, Pflaume: 0,02% (0,32 l/ha) gegen Frostspanner, Schalenwickler. Anwendung vor oder nach der Blüte (BBCH 57-59 oder 69-71). Maximal 2 Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen. Die Aufwandmengen im Obstbau beziehen sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro Hektar. Es ist ein Mindestabstand von 20 m zu einem Oberflächengewässer einzuhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Im Kernobst darf AudiENZ pro Jahr und Parzelle maximal viermal angewendet werden.

Gefährlich für Bienen!

### Wirkung

AudiENZ besteht aus den beiden Wirkstoffen Spinosyn A und Spinosyn D (oder Spinosad). Spinosad wird durch einen Fermentationsprozess aus dem Strahlenpilz *Saccharopolyspora spinosa* (Actinomyceten) gewonnen. Spinosad zeichnet sich durch einen neuen Wirkungsmechanismus aus, bei dem Kreuzresistenzen mit anderen Wirkstoffen nicht bekannt sind. Die Aufnahme des Wirkstoffes erfolgt durch Frassaktivitäten sowie über Kontakt mit dem Wirkstoff. Erfolgt die Wirkstoffaufnahme durch Frass ist der Wirkungsgrad 5–10 mal höher im Vergleich zur Wirkstoffaufnahme durch Kontakt. Die Wirkungsgeschwindigkeit ist vergleichbar mit synthetischen Insektiziden. Die Wirkstoffverteilung in der Pflanze erfolgt translaminar. Eine systemische Wirkung ist nicht vorhanden. 3 Stunden nach der Behandlung ist AudiENZ regenfest und kann nicht mehr abgewaschen werden. Die Wirkung von AudiENZ beruht auf einer Beeinflussung der neuronalen Aktivität der Insekten. Der Wirkstoff bindet dabei spezifisch an den Nicotin Acetylcholin Rezeptor (nAChR) und bewirkt einen permanenten Na-Ionen Influx, was zu einer Entladung und damit Hyperaktivität der Neuronen und Muskelaktivität führt. Die Wirkung von AudiENZ setzt schon nach einigen Stunden ein, und die ersten Symptome enden mit der vollständigen Lähmung des Insekts, die irreversibel sind. Der Abbau von Spinosad in der Umwelt erfolgt sehr schnell. Primärer Mechanismus ist die Photolyse. Im Boden erfolgt ein rascher Abbau durch Mikroorganismen.

**Sicherheit**

Gewässergefährdend

Unbedingt Vorschriften betreffend Lagerung, Entsorgung und Erste Hilfe-Massnahmen sowie Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf der Packung oder dem Sicherheitsdatenblatt beachten. Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung.

**Hinweis**

AudiENZ ist mischbar mit den Renovita-Fungiziden, die in den oben genannten Kulturen angewendet werden. AudiENZ ist ebenfalls mit den Blattdüngern mischbar.

**Beachten**

Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung ab für Schäden, die aus unsachgemässer Lagerung oder Anwendung des Produktes entstehen.

**Packungen**

50ml (10x50 ml)